

Geschäftsbedingungen des Veranstalters

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, nur so kann ein reibungsloser organisatorischer Ablauf gewährleistet werden. Die Anmeldungen können **nur schriftlich per Fax, per Post oder Mail** erfolgen und werden in der Reihenfolge des Einganges bearbeitet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, mit der die Zahlung der Anmeldegebühr fällig wird. **Ihre Anmeldung ist mit Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.** Etwa sechs Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Rechnung über die Seminargebühr, die innerhalb von 10 Tagen zu begleichen ist. Erfolgt die Zahlung der Seminargebühr nicht rechtzeitig (4 Wochen vor Seminarbeginn), kann Ihr Platz ggf. an einen Teilnehmer auf der Warteliste weitergegeben werden.

2. Teilnehmerzahlbeschränkungen

Abhängig von räumlichen Kapazitäten und pädagogischen Anforderungen sind in den verschiedenen Ausbildungsgängen unterschiedliche Mindest- beziehungsweise Höchstteilnehmerzahlen festgelegt. Ist ein Kurs bereits ausgebucht, wird Ihre Anmeldung auf eine Warteliste gereiht, frei werdende Plätze werden in der Reihenfolge der Warteliste neu vergeben. Wird ein Seminarplatz frei, wird der nächst gereimte Wartelisten-Teilnehmer umgehend informiert. Er erhält eine Rechnung über die Seminargebühr. Es haben nur diejenigen Teilnehmer einen verbindlichen Anspruch auf die Teilnahme an einem Seminar, welche die Teilnahmegebühr fristgerecht (siehe Fälligkeitsdatum der Rechnung) bezahlt haben. Der Veranstalter behält sich vor, ein Seminar zu verschieben oder auch kurzfristig vorher abzusagen, beispielsweise, wenn die Mindestteilnehmerzahl bei einem Kurs nicht erreicht wird oder andere unvorhergesehene Umstände eintreten. Die Anmeldegebühr und bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle selbstverständlich zurückerstattet. Weitere eventuell entstandene Unkosten können leider nicht erstattet werden.

3. Umbuchung

Bei erstmaliger Umbuchung eines Kursmoduls von einem Termin auf einen anderen Termin wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 15,- € fällig. Bei erneuter Umbuchung dieses Kursmoduls wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe der jeweiligen Anmeldegebühr fällig. Umbuchungswünsche können **nur schriftlich** erfolgen.

4. Rücktritt/Storno

Ein Rücktritt muss immer schriftlich mitgeteilt werden. Bei Rücktritt bis 6 Wochen vor Seminar-/Ausbildungsbeginn entstehen für den/die Teilnehmer/-in keine Kosten. Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Seminar-/Ausbildungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der jeweiligen Anmeldegebühr erhoben. Erfolgt der Rücktritt später als 3 Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Seminargebühr erhoben. Ab dem dritten Tag vor Kursbeginn, bei Nichterscheinen mit oder ohne Absage oder bei Kursabbruch sind 100% der Seminargebühr zu entrichten. Sie können jedoch in allen Fällen auch einen Ersatzteilnehmer stellen. Aus organisatorischen Gründen gelten diese Regelungen auch bei unvorhersehbaren Ereignissen und akuter Krankheit.

5. Änderungen

Der Veranstalter behält sich vor Terminänderungen und Kursverschiebungen bzw. -absagen aus organisatorischen oder sonstigen Gründen, die nicht in seinem Einflussbereich liegen, auch kurzfristig vorzunehmen. Die Teilnehmer werden durch den

Veranstalter über terminliche und preisliche Änderungen umgehend informiert. Die Anmeldegebühr und bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle selbstverständlich zurückerstattet. Weitere eventuell entstandene Unkosten können leider nicht erstattet werden. Gültig sind jeweils die aktuellen Preise. Irrtum und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

6. Ausübung der Heilkunde / Haftung

Wir weisen darauf hin, dass die Ausübung der Heilkunde im Sinne des Gesetzes nur Ärzten und Heilpraktikern erlaubt ist. Jeder Kursteilnehmer ist gehalten, sich über die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Anwendung von Kurs- und Lehrinhalten bezogen auf seine persönliche Situation selbstverantwortlich zu informieren und entsprechend zu verhalten. Wir weisen außerdem darauf hin, dass alle Seminar- und Lehrinhalte lediglich Empfehlungen darstellen. Die Wahl einer Behandlung/Therapiemethode oder eines Medikamentes ist in jedem Falle eine Entscheidung, die der Therapeut (Kursteilnehmer) unter Abwägung der jeweiligen Situation selbst zu treffen und zu verantworten hat. Aus etwaigen Folgen, die mit der Anwendung des erworbenen Wissens durch Seminarteilnehmer oder durch Dritte zusammenhängen, können keine Ansprüche gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht werden.

7. Haftungsausschluss/Teilnahmebedingungen

Die Seminarteilnahme erfolgt freiwillig. Jede/r Teilnehmer/in trägt für sich und seine/ihre Handlungen innerhalb und außerhalb der Gruppe die volle Verantwortung. Die Teilnahme an dem gebuchten Seminar/Ausbildung ist kein Ersatz für medizinische, psychiatrische oder psychologische Behandlungen. Während des Seminars werden Meditationsübungen angeboten, die Teilnahme daran obliegt der Entscheidung und der Verantwortung des/r einzelnen Teilnehmers/Teilnehmerin. Wer sich in (psycho-)therapeutischer Behandlung befindet, klärt rechtzeitig mit seinem Therapeuten ab, ob sie/er an dem Seminar /Ausbildung teilnehmen kann. Der Veranstalter beziehungsweise der/die Kursleiter/in behalten sich vor, aus pädagogischen, therapeutischen oder sonstigen Gründen die Teilnahme eines Seminarteilnehmers/Seminarteilnehmerin an einem Kurs abzulehnen oder einen Abbruch der Ausbildung zu fordern. Etwaige bereits geleistete Zahlungen für Kurse/Kurstage, an denen der Teilnehmer/in auf Veranlassung des Veranstalters/Kursleiters nicht mehr teilnehmen kann, werden selbstverständlich zurückerstattet.

8. Ton- und Bildaufnahmen

Ton- und Bildaufnahmen sind grundsätzlich bei allen Veranstaltungen nicht gestattet. Alle Rechte liegen beim Veranstalter.

9. Urheberrecht und Copyright

Die Seminarinhalte, alle Unterrichtsmaterialien, insbesondere Lehrbücher und Skripte, unterliegen dem Copyright und sind außerdem urheberrechtlich geschützt. Sie werden dem Kursteilnehmer ausschließlich zur alleinigen und nicht übertragbaren persönlichen Nutzung überlassen. Sie dürfen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Veranstalters vervielfältigt und/oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Die Ausbildungen sind außerdem markenrechtlich geschützt, die Verwendung der Marken des Veranstalters durch den Kursteilnehmer ist nur unter Abschluss eines entsprechenden Lizenzvertrages im Rahmen der darin enthaltenen Regelungen gestattet.